

OBWALDEN

der Geheimtipp

Geführte

Wanderungen 2020



www.ow-wanderwege.ch



**Obwaldner
Wanderwege**



OBWALDNER WANDERWEGE

Impressum

Herausgeber: ObwaldnerWanderwege
Peter Rohrer
Urs Wallimann

Gestaltung: Mäggie Lagemaat

Höhenprofile: Werbung Kiser, Sachseln

Druck: www.kuechler-druck.ch

Frontbild: Stefan Odermatt

Liebe Wanderfreunde

Um die Schönheiten der Natur und die Freude am Wandern so richtig auskosten zu können, ist es nützlich, jede Wanderung vorzubereiten. Diese kleine Checkliste dürfte Ihnen helfen:

Wanderschuhe:	Gutes Sohlenprofil, wasserdicht, vor allem bequem tragbar Neue Wanderschuhe bei Kurzwanderungen einlaufen
Rucksack:	Traggurten Ihrem Oberkörper angepasst einstellen
Regenschutz und Kopfbedeckung:	Bei jeder Witterung
Wechselwäsche:	Kann Ihr Wohlbefinden erhöhen
Kleine Notapotheke und Sonnenschutz:	Für alle Fälle
Analoge oder digitale Wanderkarte:	Zeigt Ihnen den Weg und gibt viele interessante Informationen, z.B. www.wanderland.ch
Fernglas / Fotoapparat:	Verstärkt die Freude an Natur und Landschaft
Wanderstöcke:	Ihrer Körpergrösse entsprechend einstellen
Proviant und Getränke:	Ihren Bedürfnissen entsprechend
Versicherung:	Ist Sache der Teilnehmenden

Detaillierte Angaben erscheinen in der Woche vor der Wanderung in der Lokalpresse und können unter www.ow-wanderwege.ch eingesehen werden. Programm- und Routenänderungen bleiben vorbehalten.

Klassifizierungen:

Die Wanderungen werden in Bezug auf Kondition und Technik in Schwierigkeitsgrade eingeteilt und gekennzeichnet:

1 für mässig bis mittelmässig trainierte Wanderer, keine besonderen Schwierigkeiten.

2 für trainierte Wanderer. Die Wanderung weist ziemliche Höhenunterschiede auf.

3 für gut trainierte Wanderer. Grosse Höhenunterschiede, lange Strecken. Bei besonderem Hinweis in der Ausschreibung nur für Schwindelfreie und Trittsichere.

4 für sehr gut trainierte Wanderer. Grosse Höhenunterschiede, mehr als 6 Stunden Marschzeit. Nur für Schwindelfreie und Trittsichere.

3 Quer durch die Greina-Ebene vom Tessin ins Bündnerland

Montag bis Mittwoch, 14. bis 16. September 2020

Wanderroute Tag 1: ↗ 1100 m ↘ 130 m 4 h 30 min 10.7 km *Campo Blenio, Ponte Semina – AquileSCO – Staumauer Lago di Luzzone – Garzot – Pkt. 1636 – Motterascio-Hütte*

Wanderroute Tag 2: ↗ ↘ 490 m 4 h 15 min 13.2 km *Motterascio-Hütte – Crap la Crusch – Pkt. 2246 – Passo della Greina – Pkt. 2229 – Pkt. 2193 – Terri-Hütte*

Wanderroute Tag 3: ↗ 490 m ↘ 1200 m 4 h 10.6 km *Terri-Hütte – Pkt. 2193 – Pass Diesrut – Pkt. 1630 – Pkt. 1373 – Wegkreuz – Vrin*

Besammlug 08.20 Uhr Sarnen, Bahnhof

Verpflegung aus dem Rucksack für drei Tage

Anmeldung erforderlich bis Samstag, 5. September 18.00 Uhr / max. 14 Teilnehmende

Auskunft am Vortag ab 17.00 Uhr

Wanderleitung Dominik Frei 041 660 81 91 / 078 719 96 01 / dominik.frei@wanderpfad.ch

Infos Übernachtung Mehrbett-Zimmer mit Halbpension in der Motterascio-Hütte

und der Terri-Hütte (beide SAC). Trittsicherheit erforderlich, gutes Schuhwerk,

Wanderstöcke empfohlen, Hüttenschlafsack, ausreichend Getränke.

Fahr-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten zu Lasten der Teilnehmenden.

Die Greina-Hochebene im Grenzgebiet der Kantone Tessin und Graubünden ist eine faszinierende und urtümliche Landschaft. Sie ist auch ein Symbol für die Schweizer Umweltbewegung. In den 50er- und 80er-Jahren des letzten Jahrhunderts gab es Pläne, die Greina-Ebene aufzustauen und für die Energieproduktion zu nutzen. Gegen diese Pläne gab es landesweit Widerstand. Heute ist diese einmalige Landschaft geschützt. Um diese Landschaft in Ruhe zu geniessen, lohnt sich ein Besuch ausserhalb der Hauptsaison und unter der Woche. Wir lassen uns auf dieser Wanderung drei Tage Zeit um die einmalige Landschaft zu geniessen. Wir starten im Tessin, übernachten in zwei schön renovierten SAC-Hütten, geniessen am zweiten Tag die Hochebene in allen Facetten und wandern am dritten Tag über den Pass Disrut mit schönen Tiefblicken ins Bündner Val Lumnez. Dort haben wir Zeit, ausgezeichnete Beispiele zeitgenössischer alpiner Architektur zu besichtigen.

